






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 16. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie Kammlagen. Auch in triebschneegefüllten Rinnen und Mulden sind einzelne, störanfällige Schneebretter vorhanden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonnseitig gut verfestigt und stabil. Schattseitig besteht das Fundament aus aufbauend umgewandelten Kristallen, die untereinander schlecht verbunden sind. Auch weiter oben in der Schneedecke findet man schwache Zwischenschichten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront erreicht bis zum Abend Tirol und Vorarlberg, sie bringt eine markante Abkühlung mit sich. Von Westen her geraten die Gipfel zunehmend in Wolken und es beginnt zu schneien. Die Schneefallgrenze liegt anfangs bei 1200m und sinkt im Laufe der Nacht bis in tiefe Lagen ab. Bei westlichen Winden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und -3 Grad, in 3000m zwischen -6 und -9 Grad.

### TENDENZ

-

-